

STELLUNGNAHME zu Antrag

418

Die Linke --- --- --- --- --- --- ---	Seite HH-Plan	Investive Maßnahme
	322	7.620003
	Erlös-/Aufwandsart Ein-/Auszahlungsart	
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Aufstockung des Etats um 10 Millionen Euro pro Jahr		

In den vergangenen Jahren haben sich die zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel für die regelmäßigen Grunderwerbe - auch im Sinne einer aktiven Bodenvorratspolitik für verschiedenste kommunale Ziele - als ausreichend erwiesen. Sollten sich besondere Gelegenheiten am Grundstücksmarkt ergeben, wären dann gegebenenfalls zusätzliche Mittel bereit zu stellen.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Die Linke, Hebelstraße 13, 76133 Karlsruhe

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Frank Mentrup
76124 Karlsruhe

DIE LINKE.

26.09.2018

DOPPELHAUSHALT

2019/2020

Antrag zum Thema

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Aufstockung des Etats um 10 Mio EURO pro Jahr

▶ Zuordnung im Haushaltsplan					
Seite im HH-Plan	Teilhaushalt				
▶ 322	▶ 6200				
Ergebnishaushalt: Produktbereich Produktgruppe Schlüsselposition					
▶					
Finanzhaushalt: Investive Maßnahme					
▶ 7.620003					
▶ Änderungen und neue Mittelanmeldungen					
Art	2019	2020	2021	2022	2023
<input type="checkbox"/> Stellenschaffung/-reduzierung					
<input checked="" type="checkbox"/> Erhöhung/Reduzierung Erträge, Aufwendungen, Ein- oder Auszahlungen					
Auszahl. f. Grunderwerb	10.000.000	10.000.000			
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
Bitte aus Liste auswählen					
<input type="checkbox"/> Sperrvermerk					
<input type="checkbox"/> Verpflichtungsermächtigung					
▶ davon zahlungswirksam in					
Sonstige Änderungen					
<input type="checkbox"/> Konzeption, Ziele, Maßnahmen, Kennzahlen					
s. Hinweis - F1-Taste !					

Erwerb von Grundstücken und Gebäuden - Aufstockung des Etats um 10 Mio EURO pro Jahr

▶ Weitere Angaben

bei Leistungen an Zuschussempfänger

- ▶ bitte Zuschussempfänger eintragen

▶ Sachverhalt | Begründung

Wir beantragen die Mittel für den Grundstückserwerb um je 10 Mio EURO für 2019 und 2020 aufzustocken.

In Karlsruhe fallen ständig Wohnungen aus der Mietpreis- oder Belegungsbindung. Zwischen 1990 und 2016 hat sich so die Zahl der mietpreisgebundenen Wohnungen laut Angaben der Stadt von 11.950 auf 3.627 verringert. Zudem wurde 2015 für den Karlsruher Wohnungsmarkt für Eigentümer oder Mieter ein Fehlbedarf ca. 20.000 Wohneinheiten für den Berechnungszeitraum 2015 – 2030 festgestellt. Der Paritätische spricht von 10.000 fehlenden Wohnungen für Haushalte mit geringerem Einkommen auf Karlsruher Stadtgebiet. Die Preise für Wohneigentum in der Stadt gehen nach oben, die Mieten ziehen nach.

In dieser Situation halten wir es für erforderlich, dass die Stadt den Grundstückserwerb zum Zwecke des Wohnungsbaus intensiviert, solange die Preise noch nicht durch die Decke geschossen sind.

Unterzeichnet von:

Niko Fostiropoulos

Sabine Zürn